

Art.-Nr. 501351 • 501462 • 501595 • 501596 • 501733



Abbildung zeigt 501596

© TILLIG

DAS VORBILD

Das Beschaffungsprogramm der Deutschen Bundesbahn sah Anfang der fünfziger Jahre eine dieselhydraulische Lokomotive mit 1100 PS vor. Sie sollte mit max. 16t Achslast hauptsächlich die Zugleistungen auf Nebenbahnen und untergeordneten Hauptbahnen übernehmen und damit u.a. die Dampfloks der Baureihe 38 (preussische P8) ablösen. Nachdem 1958 die ersten Vorserienloks geliefert wurden, erfolgte die Serienproduktion der Baureihe V100.10 (später Baureihe 211) ab 1961.

Bereits nach kurzer Einsatzzeit zeigte sich, dass eine Lok mit höherer Leistung notwendig war. So entstand die Baureihe V100.20 (später Baureihe 212), die eine Motorleistung von 1350 PS aufwies. Die Maschinen wurden ab 1962 ausgeliefert und bewährten sich sehr gut. So wurden sie zur Standard-Nebenbahnlok der Deutschen Bundesbahn. Auch heute noch sind viele Maschinen bei ausländischen Bahnverwaltungen und privaten Eisenbahnunternehmen zu finden.



Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz

Tel.: +49 (0)35971 / 903-45 • Fax: +49 (0)35971 / 903-19

Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter:
www.tillig.com

Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.